

Alisa Mahler

Provadis Partner für
Bildung und Beratung GmbH
Industriepark Höchst
Gebäude C 770
65926 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0) 69 305-82876

Alisa.mahler@infraserv.com
www.provadis.de

Frankfurt am Main, 01.09.2022

Minister Tarek Al-Wazir heißt Azubis bei Provadis willkommen

520 Auszubildende beginnen am „Welcome Day“ ihre Berufslaufbahn

Hoher Besuch beim „Welcome Day“ von Provadis: Tarek Al-Wazir, Hessischer Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, hat am 1. September den neuen Ausbildungsjahrgang auf dem Provadis-Campus begrüßt. Gemeinsam mit Ulrich Caspar, Präsident der Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main, war der Minister im Industriepark Höchst zu Gast, um sich bei Infraserv Höchst und ihrem Tochterunternehmen Provadis über die Ausbildungsaktivitäten am Standort zu informieren.

Insgesamt 520 neue Auszubildende aus zahlreichen Unternehmen innerhalb und außerhalb des Industrieparks Höchst sind bei Provadis ins Berufsleben gestartet. Der erste Tag des neuen Lebensabschnitts dürfte den jungen Frauen und Männern in guter Erinnerung bleiben, denn sie wurden im Rahmen einer „Welcome Party“ mit buntem Programm empfangen.

Die Fachkräfte von morgen

„Für Tausende junge Hessinnen und Hessen beginnt heute mit dem Start ihrer Ausbildung ein neuer Lebensabschnitt. Damit haben sie eine wichtige und nachhaltige Entscheidung getroffen: Denn eine abgeschlossene Berufsausbildung ist die beste Versicherung gegen Arbeitslosigkeit“, sagte Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir bei der Begrüßung der Auszubildenden. Noch dazu müsse niemand Sorge haben, dass die duale Ausbildung eine Sackgasse sei: In Hessen könne man auch ohne Abitur mit einer abgeschlossenen Ausbildung und einer guten Note

ein Studium beginnen. „Die Qualität der dualen Ausbildung verdanken wir wiederum so engagierten Unternehmen wie Provalidis sowie ihren Ausbilderinnen und Ausbildern“, betonte der Minister. „Gut ausgebildete junge Menschen im eigenen Betrieb sind das beste Mittel gegen Fachkräftemangel und eine nachhaltige Investition in die Zukunft des Unternehmens.“

„Der Fachkräftemangel zeigt sich immer deutlicher“, schloss IHK-Präsident Ulrich Caspar an. „Dies gilt besonders für beruflich qualifizierte Fachkräfte, sie sind am Markt kaum mehr verfügbar. Die duale Berufsausbildung gewinnt im Hinblick auf die wirtschaftliche Prosperität der Metropolregion Frankfurt-Rhein-Main daher noch einmal an Bedeutung. Unsere Ausbildungsbetriebe schultern mit ihrer Ausbildungsleistung die Fachkräftesicherung für alle Unternehmen.“

Von Biologielaborantinnen und -laboranten über Spezialistinnen und Spezialisten für Elektrotechnik bis zu Logistikkauleuten – als Fachkräfteentwickler der Industrie bietet Provalidis mehr als 40 verschiedene Ausbildungsberufe an. Entsprechend groß ist die Nachfrage bei Ausbildungsinteressierten: Rund 5.000 Bewerbungen gingen dieses Jahr bei Provalidis ein. Viele Auszubildende arbeiten bei einer der Standortgesellschaften im Industriepark Höchst, auch in außergewöhnlichen Berufen wie im Betriebsdienst der Werkbahn oder als Werkfeuerwehrleute. Jürgen Vormann, Vorsitzender der Geschäftsführung von InfraserV Höchst, betonte: „Im Industriepark Höchst wird Zukunft gestaltet. Hier erwartet Sie als Auszubildende ein dynamischer Industriestandort mit spannenden Aufgaben, vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten und einer zukunftssicheren Perspektive. Wir heißen Sie alle herzlich im Industriepark Höchst willkommen.“

In Kooperation mit seinen Partnern bietet Provalidis optimale Voraussetzungen für eine qualitativ hochwertige Ausbildung. „Vielen Dank an die Standortgesellschaften im Industriepark Höchst und unsere zahlreichen Partnerunternehmen im Rhein-Main-Gebiet für die gute Zusammenarbeit“, so Provalidis-Geschäftsführer Dr. Udo Lemke. „Gemeinsam gelingt es uns, optimale Rahmenbedingungen für die Ausbildung zu bieten und viele junge Menschen als die Fachkräfte von morgen zu qualifizieren.“

Ein besonderer Start ins Berufsleben

Nach dem offiziellen Teil lernten die Auszubildenden in den verschiedenen Fachgruppen ihre Ausbilderinnen und Ausbilder kennen. Für gute Unterhaltung sorgte die anschließende „Welcome Party“ mit musikalischen Live-Acts auf der Open-Air-Bühne. Informationsangebote rund um das Campus-Leben bei Provadis und eine Selfieaktion rundeten das Programm ab.

Sehr beliebt im neuen Ausbildungsjahrgang von Provadis waren die technischen und naturwissenschaftlichen Berufe. Besonderes Interesse gilt seit jeher der Ausbildung als Chemikantin oder Chemikant, die in diesem Jahr 108 Auszubildende begonnen haben. Im IT-Bereich starteten 98 junge Erwachsene eine Ausbildung.

2022 bildet Provadis angehende Nachwuchskräfte im Auftrag von 78 Unternehmen aus. Dazu gehören im Industriepark Höchst Sanofi, Infracore, Clariant, Celanese, Nobian, LyondellBasell, Bayer, Bilfinger Engineering, Grillo, die Höchster Pensionskasse, BASF, Kuraray und Provadis selbst. 254 junge Erwachsene werden für Unternehmen außerhalb des Industrieparks Höchst ausgebildet, zu denen unter anderem die VGF, die Commerzbank, Biotest und BioNTech gehören.

Informationsangebote für Berufsinteressierte

Wer mehr über die Ausbildungsbereiche bei Provadis erfahren möchte oder sich für freie Ausbildungsplätze für 2022 und 2023 interessiert, findet hier nähere Informationen: www.provadis.de/ausbildung/ausbildungsbereiche/.

Auch am Tag der offenen Tür am Samstag, 24. September, können Jugendliche das vielfältige Ausbildungs- und Studienangebot von Provadis kennenlernen. Weitere Informationen und den Link zur Anmeldung gibt es unter www.provadis.de/tdot.



**Ein „Welcome Day“ der besonderen Art: Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir begrüßte über 500 neue Auszubildende bei Provadis zum Ausbildungsstart.
© 2022 Provadis Partner für Bildung und Beratung GmbH**

Provadis Partner für Bildung und Beratung GmbH ist ein Unternehmen der Infracore-Höchst-Gruppe. Mit rund 1.500 Auszubildenden und über 4.000 Weiterbildungsteilnehmenden an den Standorten Frankfurt und Marburg gehört Provadis zu den führenden Anbietern von Bildungsdienstleistungen in Hessen. Rund 400 internationale Kunden nutzen in Partnerschaften und Kooperationen das Know-how von Provadis auf den Gebieten der Aus- und Weiterbildung, der Personal- und Organisationsentwicklung und bei der Entwicklung von E-Learning-Konzepten.

An der Provadis Hochschule studieren rund 1.100 Studierende in dualen und berufsbegleitenden Studiengängen mit international anerkannten Bachelor- und Masterabschlüssen.